12) "Liebe Kinder, betet an!" Neun gemeinsame Anbetungsstunden für die Kinder. Dann eine gemeinsame Mexandacht, Beicht= und Kommunionandacht, ein Predigtlied, die Predigtgebete und einige Responsorien, Morgen= und Abendandacht. Zweite Auflage. Sauber und dauerhaft gebunden 40 h, ungebunden 25 h. Bestellungen an den Herausgeber: Martin Hölzl, Altenmarkt bei Radstadt (Salzburg).

Die zweite Auflage dieses nicht genug zu empsehlenden Büchleins, das auch in dauerhaftem Einband erscheint, empsehlen wir nach Durchsicht namentlich zum Gebrauche bei Anbetungsstunden — noch besser Salbstunden

in jenen Diözesen, wo die ewige Anbetung besteht.

NB. Die Lieber sind zitiert nach dem bei Ulr. Moser, Graz, Herrengasse Nr. 23, erschienenen Büchlein: "30 ausgewählte Lieber zum Gebrauch bei der Anbetung des allerheiligsten Sakraments" von Franz Puchas. (Preis 24 h, Orgelbegleitung hiezu gebunden 2 K.)

Wien, Pfarre Altlerchenfeld.

Karl Kraja, Koop.

C) Ausländische Literatur. Neber die französische Literatur im Jahre 1904. XLIV.

Dictionnaire de Théologie catholique publié sous la direction de l'abbé Mangenot. (Wörterbuch der katholijchen Theologie, veröffentlicht unter der Leitung des Abbé Mangenot.) Fasc. 12, 13, 14. T. II col. 715—1610, Paris, Letouzay et Anè. Gr. 8°.

Auf das Erscheinen dieses großartigen Werkes und speziell auf den ersten Band haben wir seinerzeit ausmerksam gemacht. Der zweite Band wird von den Nezensenten ebenfalls sehr gelobt, besonders der Artikel von Mangenot über dem Kanon der Bibel (50 col.), serner die Artikel "Kazietan" von P. Madoriet, "B. Canisius" von M. Le Bachelet, "Bosuet" von Largent (40 col.), der heilige "Bonaventura" von P. Smetz, der heilige "Bernhard" von M. Vacendard, "Calvin, Calvinismus und Calvinissen" von M. Baustillart 2c.

Tennier (Albert). Somme de la prédication eucharistique. La sainte communion T. III. La pratique de la communion. (Summe eucharistischer Bredigten. Die heilige Rommunion. Dritter Band. Der Empfang der Rommunion.) Paris, Tourcoing, bureaux

de la revue eucharistique. 8º. X. 798 S.

Von diesem Werke war schon die Rede und wurde der Gedankenreichtum und die begeisternde Sprache sehr gerühmt. Dieser dritte Band enthält 20 Konserenzreden in drei Büchern: die Kommunion in der Absicht unseres Schöpfers, — die Vorbereitung und Gemitisstimmung (die notwendige und die wünschbare) zum Empfang der heiligen Kommunion, die Erhaltung von der Kommunion (d. h. wenn sie unterbleiben soll oder dars)

Wie schon früher bemerkt, wird jeder Prediger, jeder Beichtvater in den Konserenzreden des A. Tennier viele vortressliche, verwendbare Gedanken sinden. An diese mag man sich halten, nicht aber an das Aeberschwengliche, von dem man den Versasser kaum freisprechen kann. Das ist es wohl, wenn er aus der vierten Bitte (Panem nostrum quotidianum etc.) die täg siche Kommunion deduzieren will, und auch das Verlangen, daß die Laien jede Woche kommunizieren, gehört hieher. Abgesehen von allem andern, wie ließe sich das praktisch durchsühren? woher die Beichtväter nehmen? Wan